



MERCER

Für 300.000 m³ Schnittholz *pro* Jahr

TC-Kanaltrockner bringen Leistung, Qualität und Flexibilität in die Höhe

Ob es nur eine Anlage ist oder doch zwei sind, die Valutec bei Mercer Timber Products in Friesau installierte, darüber ließe sich streiten. Fest steht hingegen, dass der (beziehungsweise die) TC-Kanaltrockner bis zu 300.000 m³/J schaffen – und das bei deutlich besseren Trocknungsergebnissen, wie Geschäftsführer Dr. Carsten Merforth bestätigt.

✂ & 📷 Günther Jauk

Seit der Übernahme des Klausner-Standortes Friesau durch die Mercer-Gruppe 2017 hat sich im Thüringer Großsägwerk einiges getan. In zwei groß angelegten Revitalisierungsphasen holte man Investitionsrückstände auf und machte sich fit für die Herausforderungen der kommenden Jahre.

Mit einem zweistelligen Millionenbudget tauschte man Teile der Sägelinie, erneuerte den Rundholzplatz und errichtete eine neue Hochleistungs-Hobelinie mit 1200 m/min Vorschubgeschwindigkeit speziell für die Anforderungen der internationalen Märkte. Das ist laut Geschäftsführer Dr. Carsten Merforth aber nur eine exemplarische Aufzählung der zahlreichen Erneuerungen am gesamten Standort: „Ziel war es, unsere Prozesse zu optimieren und so die Effizienz, aber auch die Sicherheit in allen Bereichen zu steigern.“ Jan Kiesewetter, Leiter für technische Projekte, ergänzt noch die Umstel-

lung von 1,5 auf 2 m breite Schnittholzpakete, den Umbau und die Erweiterung der Schnittholzsortierung oder auch die Installation einer kontinuierlichen Schnittholztrocknung mit 300.000 m³ Jahresleistung.

„Mit allen diesen Investitionen können wir unsere Säge- und Hobelinien künftig voll ausfahren“, erläutert Kiesewetter, der den möglichen Rundholzeinschnitt des Standortes mit 1,6 Mio. fm/J im Zweischichtbetrieb beziffert.

Flexibel und durchsatzstark

In puncto Schnittholztrocknung setzt Mercer Timber Products auf den schwedischen Anbieter Valutec. Dieser lieferte nach Friesau zwei baugleiche TC-Kanaltrockner, die von außen aufgrund ihrer engen Anordnung Rücken an Rücken wie eine große Anlage aussehen. Um die Kanäle optimal positionieren zu können, entfernte Mercer 14 der

bestehenden 56 Frischluft-Abluft-Kammern. „So konnten wir die Kanäle logistisch optimal zwischen Säge- und Hobelanlagen positionieren“, erläutert Merforth, der die Flexibilität und hohe Trocknungsqualität in Kombination mit der großen Durchsatzleistung als kaufentscheidende Gründe nennt. Mercer projektierte einen Kanal für Haupt- und einen für Seitenware, wobei aber in beiden Kanälen sämtliche Sortimente getrocknet werden können.

Valutec konzipierte den TC-Kanaltrockner (stark vereinfacht) als separat arbeitende, in Serie geschaltete Trockenkammern. Dabei sind die vier bis zwölf Zonen – bei Mercer sind es jeweils zehn – mit separater Luft- und Wärmezufuhr ausgestattet. Die Stapel werden dabei längs durch die Zonen geführt, in denen sich der Luftstrom in einem Winkel von 90° zur Vorschubrichtung bewegt. Dies hat den Vorteil, dass unterschiedliche Sorti-

mente gleichzeitig getrocknet werden können, wobei die Durchlaufzeit von der stärksten Dimension abhängt. „So können wir das Klima in jeder Zone individuell und optimal regeln“, betont Valutec-Geschäftsführer Robert Larsson die Vorteile des Systems.

Sichtbare Qualitätssteigerung

Aufgrund der kürzeren Trocknungszyklen von durchschnittlich 40 Stunden beziffert Kiesewetter die Effizienzsteigerung gegenüber Frischluft-Abluft-Kammern mit 25%. „Und das bei sichtbar besseren Trocknungsergebnissen.“ Dank automatischer Druckrahmen in den Kanälen benötigt das Unternehmen bei den Kanälen zudem keine Betonplatten mehr zum Beschweren der Pakete, welche ein massives Verdrehen der Lamellen verhindern sollten. „Neben dem geringeren Arbeitsaufwand bringt dies zudem zusätzliche Sicherheit für unsere Mitarbeiter“, betont Merforth, der die guten Trocknungsergebnisse ebenfalls bestätigt: „Wir haben seit der Inbetriebnahme der Kanäle hauptsächlich Käfer- und Sturmholz mit sehr unterschiedlichen Holzfeuchten eingeschnitten und getrocknet. Trotz dieser hohen Streuungen im Eingangsbereich konnten wir die Abweichungen am Ende minimieren und damit die Qualität steigern – und das, ohne großartig zu optimieren.“

Nach der Inbetriebnahme Anfang Februar arbeitete Mercer mehr oder weniger mit den Standardeinstellungen von Valutec.

„Die Schweden haben die Anlage aufgestellt, eingeschaltet und von Beginn an laufen die Kanäle mit deutlich besseren Ergebnissen als die bestehenden Kammern“, berichtet Kiesewetter. Möglich ist dies laut Larsson aufgrund der langjährigen Erfahrung, der standardisierten Komponenten sowie des ausgefeilten Trocknungsprogramms.

Für noch bessere Ergebnisse hinsichtlich Menge und Qualität befindet sich Mercer derzeit in der Optimierungsphase. „Wir sind zwar schon sehr gut unterwegs, können aber noch besser werden. Wenn das Rundholz dann wieder teurer wird und die Margen entsprechend geringer werden, sind wir nicht zuletzt aufgrund der TC-Kanäle von Valutec bestens aufgestellt.“ //



- 1 **Mit diesen zwei parallel angeordneten TC-Kanalrocknern von Valutec werden bei Mercer Timber Products am Standort Friesau bis zu 300.000 m³ Schnittholz pro Jahr getrocknet**
- 2 **Stephan Lohmeyer von Scantec gemeinsam mit Jan Kiesewetter, Projektmanager bei Mercer, Valutec-Geschäftsführer Robert Larsson sowie mit Dr. Carsten Merforth, Geschäftsführer von Mercer Timber Products (v. li.)**
- 3 **Der TC-Kanalrockner sorgt für hohe Durchsatzleistungen bei guter Qualität und flexibler Trocknung**

VALUTEC

Gründung: 1945
Geschäftsführer: Robert Larsson
Standorte: Skellefteå/SE (Zentrale), Riihimäki/FI, Vancouver/CA, St. Petersburg/RU
Geschäftsfelder: Kanaltrockner, Trockenkammern, Steuerungssysteme
Vertretung in Mitteleuropa: Scantec, Feldkirchen/DE

MERCER TIMBER PRODUCTS

Standort: Friesau/DE
Geschäftsführer: Dr. Carsten Merforth
Betriebsgröße: 21 ha
Einschnitt 2020: 1,4 Mio. fm
Holzarten: 70% Fichte, 30% Kiefer
Produkte: Nadelschnittholz sowie Hobelware